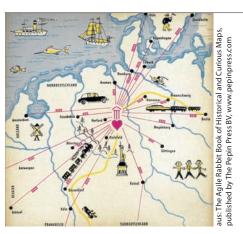


Raum auf der Fläche



Bad Salzuflen, Germany 1963

Zu diesem Heft

Die Darstellung von Raumillusion auf zweidimensionalen Flächen verlangt nach bildnerischen Lösungen. Wie diese Lösungen schließlich aussehen, hängt von individuel-Ien Erfahrungen und Vorstellungen sowie von aktuellen Erwartungshaltungen ab und diese werden im starken Maße von kulturellen Konventionen geprägt. Beobachtet man junge Kinder, sind wir über ihre Entschlossenheit und ihre Sicherheit bei der Darstellung fasziniert. Mit zunehmendem Alter schwindet diese Intensität, weil die Jugendlichen – nun deutlicher an der Realität orientiert - aus dem eigenen Darstellungsvermögen keine realistischen Bilder hervorbringen. Deshalb sind die zentralen Fragestellungen in diesem Heft: Wie können entsprechende Kompetenzen für die räumliche Darstellung vermittelt werden? Welche Raumsysteme sind dabei relevant?

Die perspektivische Raumdarstellung – entsprechend unserer westlichen Bildkonvention - ist wohl das Raumsystem, das eine große Wertschätzung erfährt. Mit dem Ziel, auch weitere Möglichkeiten für die Raumdarstellung aufzuzeigen, werden ausgewählte Raumkonzepte verschiedener Epochen und Kulturen vorgestellt und dabei ihr Potenzial für bestimmte Bildmitteilungen verdeutlicht. Die Autoren stellen Unterrichtsbeispiele vor, die weitere Impulse für die Auseinandersetzung mit dem Thema Raumdarstellung auf der Fläche für die unterschiedlichen Altersstufen liefern.

Monika Miller

EINFÜHRUNG 1 4 Raum als Darstellungsproblem auf der Fläche

> Zur Bedeutung der Entwicklung von Raumdarstellungskompetenzen

MONIKA MILLER

EINFÜHRUNG 2 10 Raumbilder in der Geschichte der Bildproduktion

Raumkonzepte verschiedener Epochen und Kulturen

MONIKA MILLER

THEMA

PRIMARSTUFE 17 Foto – Plastik – Zeichnung

Erprobung von Raumbeziehungen anhand eines Werkes von Martin Honert

GABRIFI F MUSCHKO-GUBA

PRIMARSTUFE 20 Orte (auf)zeichnen

Raumdarstellung anhand

von Raumerkundung und Mapping

KIRSTEN WINDERLICH

PRIMARSTUFE 22 Davor und dahinter

Raumillusion durch Überschneidung

DIETRICH BREUNLIN

KLASSE 6 28 Landung auf einem fernen Planeten

Nach einer Fantasiereise spielerisch

den Bildraum erkunden

BRIGITTE BALDAUF

KLASSE 6 31 Ballspiel

Raumwirkung durch Überschneidung,

Anordnung auf der Bildfläche und Größenverhältnisse

DIETRICH BREUNLIN

SEKUNDARSTUFE | 34 Fantastische Schatten

Ein Foto-Projekt zur Raum-Welt-Wahrnehmung

ANGELA MURR

SEKUNDARSTUFE I 36 Optische Verunsicherung

Raumillusion einmal anders

STEFAN SCHMIDT

MATERIAL 1 38 Bau des Rahmens

STUDIUM/ 39 Malerei schafft Raum

SEKUNDARSTUFE II

Bildraum im Malprozess entwickeln

PETER SCHUBERT

KONTEXT

42 Wie Kinder und Jugendliche Raum darstellen

Raumsysteme in der Kinder- und Jugendzeichnung MONIKA MILLER

ANALYSE + INTERPRETATION

48 Ein Berg, ein Fluss, eine Lagerstätte von rotem Ocker

> Zum Beispiel: Paddy Jupurrula Nelson **HUBERT SOWA**

MAGAZIN

- **86** Veranstaltungen · Weiterbildung
- 90 Rezensionen
- **96** Vorschau · Autoren · Impressum

Das Heft enthält einen **Materialteil** mit Kommentar zum Thema:

53 Bildraum

CORNELIA FREITAG-SCHUBERT/PETER SCHUBERT



S.19



S.24



S.33

